

Niederschrift

über die Sitzung des Gemeindeentwicklungsausschusses der Gemeinde Senden
am Dienstag, 26.01.2010, Sitzungsraum 102, Rathaus Senden

Inhaltsverzeichnis:

1. Öffentliche Sitzung

	Letzte Vorl.-Nr. / FB
1.1 Bauleitplanung Beratung über Strukturkonzepte für die Aufstellung des Bebauungsplanes „Buskamp“, Senden	01/10 AK/IV
1.2 Bauantrag / Bauvoranfrage	
1.2.1 Bauantrag zur Errichtung einer Biogasanlage, Kreuzbauerschaft 11, Ottmarsbocholt	02/10 IV
1.2.2 Bauvoranfrage zum Neubau eines Boxenlaufstalles, Dorfbauer- schaft 6, Ottmarsbocholt	03/10 IV
1.4 Anträge	
1.3.1 Antrag der FDP-Fraktion vom 01.10.2009 hier: Bildung eines „Gestaltungsbeirates“	04/10 IV
1.3.2 Antrag der CDU-Fraktion vom 02.12.2009 hier: Neugestaltung des Kanalufers am Dortmund-Ems-Kanal	05/10 IV
1.3.3 Antrag der SPD-Fraktion vom 07.12.2009 hier: Erweiterung der Fahrradstandanlage am Bahnhof Bösensell	06/10 IV
1.3.4 Antrag der CDU-Fraktion vom 11.01.2010 hier: Planungen für den Ortskern Senden	07/10 III/IV
1.3.5 Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 12.01.2010 hier: Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen beantragt, die bis- herigen Beschlüsse zu Windkraftanlagen und –Flächen auf den Prüfstand zu stellen und mit dem Ziel, diesen Bereich der Erneuerbaren Energien auch in Senden zu installieren	08/10 IV
1.3.6 Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 12.01.2010 hier: Maßnahmen gegen Kinderarbeit	09/10 I/II/III/IV
1.4 Bericht über die Durchführung von Beschlüssen	
1.5 Mitteilungen der Verwaltung	
1. Arbeitskreis Sporthalle Ottmarsbocholt	IV
2. Unfallschwerpunkt L 550 / L 551, Bösensell	III/IV
3. Einmündungsbereich B 235 / Industriestraße	III
4. Verkehrssituation Kreuzung in Höhe Brosterhaus / Welke, Venne	III
5. Geschwindigkeitsreduzierung auf der L 884 auf „Tempo 70“	III
6. Winterdienst im Gemeindegebiet	III/IV
7. Sanierung der Wasserleitungen im Ortskern Senden	IV
8. Verwendung der Mittel aus dem Konjunkturpaket II	II/IV

- 1.6 Anfragen der Ausschussmitglieder
1. Palettenwerk Winkelheide, Bredenbeck
 2. Abhängen der Weihnachtsbeleuchtung im Ortskern
 3. Winterdienst
 4. Wahrnehmbarkeit von Absperrpollern/-pfosten bei Dunkelheit
 5. Dichtigkeitsprüfungen bestehender Abwasserleitungen
 6. Haushalt 2010 / Ansatz PV-Anlagen

Letzte
Vorl.-Nr. / FB

IV
I
III/IV
III
IV
II/IV

2. Nichtöffentliche Sitzung

- 2.1 Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung des Bezirksausschusses
Bösensell am 17.11.2009
hier: Pflege privater Grünflächen
- 2.2 Bauantrag / Bauvoranfrage
- 2.3 Bekanntgabe weitergereichter Bauvoranfragen, Bauanträge sowie erteilter
Baufreistellungen
- 2.4 Bekanntgabe erteilter Aufträge mit einer Auftragssumme von über
15.000 €
- 2.5 Mitteilungen der Verwaltung
- 2.6 Anfragen der Ausschussmitglieder
- keine -
- 2.7 Veröffentlichungen
- keine -

10/10 III

Anwesend:

- a) die Mitglieder
- AM Dr. Vogdt - Vorsitzender -
 - AM Hülk
 - AM Janning
 - AM Kasten
 - AM Kläver
 - RM Dr. Kraneburg (i. V. f. AM Wiederkehr)
 - AM Lakebrink
 - AM Prof. Dr. Lühder
 - AM Mondwurf (einschließlich TOP 1.6)
 - AM Pieper
 - AM Röttger
 - AM Schöning
 - stell. AM Hues (i. V. f. AM Schulkorf)
(einschließlich TOP 1.5)
 - AM Schütte
 - AM Sparenberg
 - AM Stenkamp
 - stell. AM Werth (i. V. f. AM Bracht)
- b) als Gäste
- zu TOP 1.1
Herr Lompa, Planungsbüro Drees & Huesmann, Bielefeld
 - zu TOP 1.2.1 u. 1.2.2
Frau Sentis vom Kreis Coesfeld, Abt. Betrieblicher Umweltschutz
- c) von der Verwaltung
- Herr Holz (einschließlich TOP 1.2.1)
 - Herr Stephan
 - Herr Pelzer
 - Herr Mende
 - Herr Busche
- d) als Gast
- RM Schulze-Mönking

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:05 Uhr

1. Öffentliche Sitzung

Der Vorsitzende, AM Dr. Vogdt, eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Anschließend wird eine Schweigeminute für den Anfang des Jahres verstorbenen Heribert Schulkorf, der u. a. auch stellvertretender Ausschussvorsitzender dieses Ausschusses war, eingelegt. Sodann wird die Tagesordnung wie folgt beraten:

1.1 Bauleitplanung

Beratung über Strukturkonzepte für die Aufstellung des Bebauungsplanes „Buskamp“, Senden

- Vorlage Nr. 01/10 -

-AK/IV-

Die Fraktionen äußern sich zu den in der letzten Sitzung vorgestellten Konzepten und Herr Lompa beantwortet deren Fragen.

Als Ergebnis bleibt Folgendes festzuhalten:

- In allen Strukturkonzepten ist es möglich, in Teilbereichen verschiedene Wohnformen zu realisieren.
- Bezüglich der Grundstücksgrößen erläutert Herr Lompa, dass die Strukturkonzepte noch unmaßstäblich sind; sobald man in die Detailplanung einsteigt, können genauere Aussagen zu den Grundstücksgrößen gemacht werden. Auch sind unterschiedliche Grundstückszuschnitte denkbar.
- Über die Darstellung des vorgesehenen „Bolzplatzes“ im Bebauungsplan wird diskutiert. Es könnte die Festsetzung als Grünfläche / Spielplatzfläche erfolgen, die dann auch zum Bolzen genutzt werden kann. Es besteht jedoch auch die Möglichkeit der Festsetzung als „Bolzplatz“ im planungsrechtlichen Sinne. Herr Lompa wird unter Betrachtung verschiedener Standorte die Auswirkungen (u.a. Immissionsschutz) der möglichen planungsrechtlichen Festsetzungen auf das Bebauungsplangebiet untersuchen und in der nächsten Sitzung des Gemeindeentwicklungsausschusses vorstellen. Es sollte geprüft werden, ob ein Kinderspielplatz errichtet werden kann
- Die Fraktionen CDU, SPD und Bündnis 90 / Die Grünen favorisieren eine Kombination der Varianten E und F.

- Die Fraktion der FDP bevorzugt eine Kombination der Varianten B und C.
- AM Pieper regt auch eine Behandlung im Arbeitskreis „Demographische Entwicklung“ an.

Herr Lompa wird aufgrund der Ergebnisse und Arbeitsaufträge in der kommenden Sitzung des Gemeindeentwicklungsausschusses die weiterentwickelten Strukturpläne auf der Ebene von Gestaltungsplänen vorstellen.

1.2 Bauantrag / Bauvoranfrage

Zu Beginn gibt Frau Sentis von der Abteilung Betrieblicher Umweltschutz des Kreises Coesfeld grundsätzliche Erläuterungen zum Inhalt und Ablauf eines Genehmigungsverfahrens nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz und geht dabei u. a. auch auf die gemeindliche Prüfungs- und Entscheidungskompetenz ein.

1.2.1 Bauantrag zur Errichtung einer Biogasanlage, Kreuzbauerschaft 11, Ottmarsbocholt

- Vorlage Nr. 02/10 -

-IV-

Frau Sentis vom Kreis Coesfeld nimmt zunächst Stellung zu der genehmigungsrechtlichen Situation und erläutert dann, dass es sich nach § 35 Abs. 1 Nr. 6 BauGB um ein privilegiertes Bauvorhaben im Außenbereich handelt und dass die immissionsschutzrechtlichen Belange bereits geprüft worden sind. Danach ergibt sich durch den Betrieb der geplanten Biogasanlage keine relevante Erhöhung der Geruchsimmissionen.

Anschließend beschließt der Gemeindeentwicklungsausschuss einstimmig, das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB zu erteilen.

1.2.2 Bauvoranfrage zum Neubau eines Boxenlaufstalles, Dorfbauerschaft 6, Ottmarsbocholt

- Vorlage Nr. 03/10 -

-IV-

Frau Sentis vom Kreis Coesfeld stellt die Erweiterung der vorhandenen Tierhaltungsanlage und die geplanten Änderungen gegenüber dem Bestand vor. Trotz einer Erweiterung wird die immissionsschutzrechtliche Situation verbessert, da technische Maßnahmen an den bestehenden Betriebseinheiten geplant sind.

Es wird wie folgt über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens abgestimmt:

12 Ja-Stimmen (CDU, FDP, Bündnis 90 / Die Grünen)

5 Enthaltungen (SPD, Bündnis 90 / Die Grünen)

Vor der Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens soll die Verwaltung jedoch mit dem Antragsteller ein Gespräch über Entwicklungsperspektiven des Betriebes und der Gemeinde führen.

1.3 Anträge

- 1.3.1 Antrag der FDP-Fraktion vom 01.10.2009
hier: Bildung eines „Gestaltungsbeirates“

- Vorlage Nr. 04/10 -

-IV-

Nachdem dieser Antrag auf die heutige Sitzung vertagt wurde, diskutieren die Fraktionen über die aus ihrer Sicht bestehenden Vor- und Nachteile eines Gestaltungsbeirates.

Es wird wie folgt über die Bildung eines Gestaltungsbeirates in der Gemeinde Senden abgestimmt:

8 Ja-Stimmen (SPD, FDP, Bündnis 90 / Die Grünen)

9 Nein-Stimmen (CDU)

Damit ist der Antrag abgelehnt. Die CDU-Fraktion regt an, ggf. eine Gestaltungssatzung für z.B. den Ortskern Senden aufzustellen. Hierüber wird jedoch in der heutigen Sitzung nicht entschieden.

- 1.3.2 Antrag der CDU-Fraktion vom 02.12.2009
hier: Neugestaltung des Kanalufer am Dortmund-Ems-Kanal

- Vorlage Nr. 05/10 -

-IV-

AM Röttger erläutert den Antrag, welcher zum Ziel hat, im Zuge der geplanten privaten Baumaßnahme auf dem ehem. Hatebur-Grundstück, das dortige Kanalufer neu zu gestalten und damit aufzuwerten.

Es wird wie folgt über den Antrag abgestimmt:

15 Ja-Stimmen (CDU, SPD, FDP, Bündnis 90 / Die Grünen)

1 Enthaltung (Bündnis 90 / Die Grünen)

AM Kasten nimmt nicht an der Abstimmung teil

Damit ist der Antrag angenommen und die Verwaltung wird beauftragt, in Abstimmung mit der Wasserschiffverkehrsverwaltung Gestaltungsvorschläge für das Kanalufer am Dortmund-Ems-Kanal zu entwickeln.

- 1.3.3 Antrag der SPD-Fraktion vom 07.12.2009
hier: Erweiterung der Fahrradstandanlage am Bahnhof Bösensell

- Vorlage Nr. 06/10 -

-IV-

AM Hülk erläutert den Antrag seiner Fraktion und teilt mit, dass zurzeit ein zusätzlicher Bedarf von ca. 30 gesicherten Fahrradabstellplätzen gesehen wird. Herr Stephan schildert, dass - nach Rücksprache mit der Bezirksregierung Münster - eine Fördermöglichkeit von 75 % der Gesamtkosten bestehe, sofern die Bagatellgrenze von 25.000 € überschritten werde.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen. Die Verwaltung wird die beiden Punkte des Antrages prüfen und die Ergebnisse (einschließlich Kostenschätzung) in der nächsten Sitzung des Gemeindeentwicklungsausschusses vorstellen.

1.3.4 Antrag der CDU-Fraktion vom 11.01.2010
hier: Planungen für den Ortskern Senden

- Vorlage Nr. 07/10 -

-III/IV-

AM Röttger stellt den Inhalt des CDU-Antrages vor, verbunden mit der klarstellenden Erläuterung, die Eintrachtstraße im Bereich zwischen Herrenstraße und Frauenstraße als Einbahnstraße auszuweisen. Herr Stephan informiert über den aktuellen Sachstand. Nach Diskussion wird wie folgt über den Antrag abgestimmt:

9 Ja-Stimmen (CDU)

8 Enthaltungen (SPD, FDP, Bündnis 90 / Die Grünen)

Damit ist der Antrag angenommen. Die Verwaltung wird somit beauftragt, die im Antrag genannten Punkte weiter umzusetzen.

1.3.5 Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 12.01.2010
hier: Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen beantragt, die bisherigen Beschlüsse zu Windkraftanlagen und –Flächen auf den Prüfstand zu stellen und mit dem Ziel, diesen Bereich der Erneuerbaren Energien auch in Senden zu installieren

- Vorlage Nr. 08/10 -

-IV-

AM Pieper geht ausführlich auf den Antrag ihrer Fraktion ein, der das Ziel hat, die bisherigen Beschlüsse der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes zur Ausweisung von Konzentrationszonen zur Windenergienutzung zu überprüfen. In der anschließend lebhaft geführten Diskussion stellt Herr Stephan die planungsrechtlichen Rahmenbedingungen und die möglichen Konsequenzen einer ggf. zu beschließenden gutachterlichen Untersuchung dar. Nach Beendigung der Diskussion stimmen die Mitglieder des Gemeindeentwicklungsausschusses folgendermaßen über den Antrag ab:

7 Ja-Stimmen (SPD, FDP, Bündnis 90 / Die Grünen)

1 Enthaltung (FDP)

9 Nein-Stimmen (CDU)

Damit ist der Antrag abgelehnt.

1.3.6 Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 12.01.2010

hier: Maßnahmen gegen Kinderarbeit

- Vorlage Nr. 09/10 -

-I/II/III/IV-

Alle Fraktionen sind sich einig, dass sich die Gemeinde im Rahmen ihrer Möglichkeiten aktiv dafür einsetzt, dass Produkte, die durch Kinderarbeit hergestellt werden, keine Verwendung in der Gemeinde finden. Herr Stephan erklärt dazu, dass es relativ einfach sei, dieses bei Bauvergaben zu berücksichtigen. Da es sich aber um ein Thema handelt, welches ressortübergreifend ist, sollte dieser Antrag an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen werden, um in der Zwischenzeit die rechtlichen Rahmenbedingungen zu überprüfen und dann im Haupt- und Finanzausschuss zu berichten. Ergänzend bittet AM Pieper um Prüfung, ob durch Änderung der Friedhofssatzung Vorgaben bzgl. der Aufstellung von Grabsteinen gemacht werden können. Dieser Vorgehensweise wird einstimmig zugestimmt.

1.4 Bericht über die Durchführung von Beschlüssen

-IV-

Über die Durchführung von Beschlüssen wird berichtet.

1.5 Mitteilungen der Verwaltung

1. Arbeitskreis Sporthalle Ottmarsbocholt

-IV-

Der Arbeitskreis Sporthalle Ottmarsbocholt tagt am 01.02.2010 um 18:00 Uhr im Clubheim des BW Ottmarsbocholt. Inhalt der Sitzung wird die Vorbereitung des Architektenwettbewerbes sein. In der kommenden Sitzung des Gemeindeentwicklungsausschusses soll dieses Thema dann ebenfalls behandelt werden.

2. Unfallschwerpunkt L 550 / L 551, Bösensell

-III/IV-

Der Landesbetrieb Straßen.NRW hat mitgeteilt, dass die Software für die Ampelsteuerung fertig sei und nur noch aufgespielt werden muss. Da hierfür die Ampelanlage für ca. einen Tag abgeschaltet werden muss, will man bessere Witterungsverhältnisse abwarten, um nicht unnötig

eine zusätzliche Gefahrenlage zu schaffen. Die Abschaltung wird dann an einem verkehrsschwachen Tag erfolgen.

3. Einmündungsbereich B 235 / Industriestraße -III-
Der Einmündungsbereich hat sich nach Feststellung der Kreispolizeibehörde Coesfeld zu einer Unfallhäufungsstelle entwickelt. Das Straßenverkehrsamt des Kreises Coesfeld beabsichtigt, noch in diesem Jahr in Höhe des Einmündungsbereiches B 235 / Industriestraße eine stationäre Geschwindigkeitsüberwachungsanlage für den aus Richtung Lüdinghausen kommenden Verkehr aufzustellen. Langfristig wird seitens der Polizei die Installation einer Ampelanlage ange-regt.

4. Verkehrssituation Kreuzung in Höhe Brosterhaus / Welke, Venne -III-
Bereits 2007 erfolgte eine Besichtigung der Örtlichkeit mit dem Straßenverkehrsamt des Krei-ses Coesfeld. Es wurde seinerzeit lediglich Bedarf für die Aufstellung des VZ 102 (Kreuzung oder Einmündung mit Vorfahrt von rechts) gesehen. Eine aktuelle Ortsbesichtigung ergab keine Anhaltspunkte dafür, dass sich die dortige Situation so verändert hat, dass eine weitergehende Regelung oder ein ordnungsrechtliches Eingreifen vertretbar wäre.

5. Geschwindigkeitsreduzierung auf der L 884 auf „Tempo 70“ -III-
Aufgrund verschiedener, zum Teil schwerer und tödlicher Unfälle, wird das Straßenver-kehrsamt Coesfeld für den Bereich der S-Kurve in Höhe der Hofstellen Hülsbusch / Reher auf der L884 „Tempo 70“ anordnen.

6. Winterdienst im Gemeindegebiet -III/IV-
Die Verwaltung ist bestrebt, für die Ortsteile Ottmarsbocholt und Bösensell den derzeit sehr aufwändigen Winterdienst durch den Erwerb von Schneekehrmaschinen zu verbessern.

7. Sanierung der Wasserleitungen im Ortskern Senden -IV-
Herr Mende stellt mittels einer Power-Point-Präsentation die Planung der Gelsenwasser vor, das vorhandene Wasserleitungsnetz im Ortskern Senden zu sanieren. Die Baumaßnahme soll in verschiedenen Bauabschnitten durchgeführt werden. Die gesamte Bauzeit beträgt vermutlich 34 Wochen. Der Sanierungsbereich umfasst ca. 1.000 m, wobei 590 m in offener Bauweise und 410 m durch ein Rohreinzugsverfahren saniert werden. Weitere Gespräche hinsichtlich Um-

fang, Zeitpunkt und Dauer der einzelnen Abschnitte sowie der Beteiligung weiterer Versorger werden in Kürze erfolgen. Es wird auch geprüft, ob Leerrohre mitverlegt werden können (z.B. für Zwecke der Breitbandversorgung). Sobald alle Informationen vorliegen, wird die Gelsenwasser eine Bürgerveranstaltung zu diesem Thema durchführen. Die Ausschussmitglieder nehmen dies zur Kenntnis.

8. Verwendung der Mittel aus dem Konjunkturpaket II

II/IV-

- Turnhalle der Davertgrundschule

Die Maßnahmen zur energetischen Verbesserung an der Turnhalle der Davertschule sind zwischenzeitlich abgeschlossen. Die Dach- und Fenstersanierung sowie Erneuerung der Heizung konnten innerhalb des veranschlagten Kostenrahmens von rd. 210.000,00 € abgearbeitet werden. Das Dach eignet sich für die Installation einer PV-Anlage.

- Joseph-Haydn-Gymnasium

Die Kücheneinrichtung der Mensa wird in der kommenden Woche geliefert. Die Maßnahme wird bis zum 28. Februar 2010 abgeschlossen sein.

Die Fensterrahmen für den Anbau sind zu ca. 75% eingebaut. Die Verglasung wird bei entsprechender Witterung in dieser Woche geliefert. Die voraussichtliche Einbauzeit der restlichen Rahmen und Verglasung beträgt ca. fünf Wochen, wobei die Arbeiten erst ab einer Temperatur über 0°C möglich sind.

Weitere Bauarbeiten können zurzeit aufgrund der frostigen Witterung nicht ausgeführt werden. Die Fertigstellung des Bauvorhabens wird vom bauleitenden Architekten bis ca. Mitte Juni 2010 angestrebt.

- Geschwister Scholl-Realschule

Die Arbeiten zur Erstellung des Leistungsverzeichnisses zur energetischen Flachdachsanieierung werden zurzeit durchgeführt. Das Ausschreibungsverfahren wird nach einer sog. „beschränkten Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb“ abgewickelt. Wie bereits im Sommer 2009 vorgestellt, wird eine ca. 300 qm große Dachfläche zur Aufnahme einer PV-Anlage vorbereitet.

- Grundschule Bösensell
Die energetische Sanierung der Grundschule Bösensell ist abgeschlossen; die PV-Anlage ist installiert.
- Kunstrasenplatz im Sendener Sportpark
Die Ausschreibung zur Anlegung eines Kunstrasenplatzes im Sendener Sportpark wurde im Zuge einer beschränkten Ausschreibung (1. Tiefbauarbeiten und 2. Kunstrasenarbeiten) verschickt. Die Submission ist für den 10.02.2010 terminiert. Mit den Tiefbauarbeiten soll Anfang März begonnen werden. Die Kunstrasenarbeiten sind für April geplant, sofern es die Witterungsbedingungen erlauben.

1.6 Anfragen der Ausschussmitglieder

1. Palettenwerk Winkelheide, Bredenbeck -IV-
AM Hülk erkundigt sich aufgrund des Zeitungsberichtes in den Westfälischen Nachrichten nach dem aktuellen Sachstand. Herr Stephan führt dazu aus, dass sich der Petitionsausschuss des Landes NRW vor Ort informiert, aber noch keine Entscheidung getroffen habe. Er wird aber in Kürze eine Empfehlung aussprechen.
2. Abhängen der Weihnachtsbeleuchtung im Ortskern -I-
AM Hülk fragt nach, wann das Abhängen der Weihnachtsbeleuchtung im Ortskern erfolgt. Die Verwaltung wird Kontakt mit dem örtlichen Gewerbeverein aufnehmen.
3. Winterdienst -III/IV-
Auf Nachfrage von AM Sparenberg nach der Einsatzplanung des Winterdienstes erläutert Herr Mende, dass es einen festen Streuplan mit den entsprechenden Streustrecken gibt, die Bestandteil des Winterdienstes sind. Es liegt demnach eine Prioritätenliste vor. Wenn diese „abgearbeitet“ ist, werden auch unter Umständen die Nebestrecken gestreut.
4. Wahrnehmbarkeit von Absperrpollern/-pfosten bei Dunkelheit -III-

Herr Pelzer teilt auf Nachfrage von AM Pieper mit, dass zurzeit die Standorte der Absperrpoller/-pfosten im Gemeindegebiet ermittelt werden. Danach schließt sich die Prüfung an, welche ausgewechselt werden müssen und wie hoch die Gesamtkosten sind.

5. Dichtigkeitsprüfungen bestehender Abwasserleitungen -IV-

AM Kraneburg weist darauf hin, dass bei bestehenden Abwasserleitungen die Pflicht bestehe diese bis zum 31.12.2015 auf ihre Dichtigkeit prüfen zu lassen. Herr Stephan erläutert dazu, dass dies ein aktuelles Thema sei. Momentan wird ausgelotet, ob eine gemeinsame Vorgehensweise mit den Kommunen des Kreises möglich ist. Vermutlich sei es aber nicht möglich, alle Abwasserleitungen bis zum Jahre 2015 prüfen zu lassen, da es zurzeit zu wenige Sachverständige gibt, welche die notwendigen Prüfungen durchführen können. AM Röttger berichtet in diesem Zusammenhang über eine Tagung des Städte- und Gemeindebundes. Dort wurde ebenfalls mitgeteilt, dass in dem vorgegebenen Zeitraum nicht alle Abwasserleitungen geprüft werden können und mit dem Gesetzgeber über eine Fristverlängerung verhandelt werde. Die Mitglieder des Gemeindeentwicklungsausschusses werden zu gegebener Zeit über den Sachstand und die weitere Vorgehensweise informiert.

6. Haushalt 2010 / Ansatz PV-Anlagen -II/IV-

AM Hülk teilt mit, dass die Einspeisevergütung für PV-Anlagen zum 01.04.2010 gesenkt wird. Der Verwaltung ist dies bekannt und es wird versucht, die geplanten Maßnahmen (Errichtung von PV-Anlagen auf dem süd-westlichen Gebäudeteil der Geschwister Scholl-Realschule und der Turnhalle der Davertgrundschule) bis zum 01.04.2010 zu installieren. Der Ausschuss nimmt dies zustimmend zur Kenntnis.